



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FÜNF PROZENT DER MENSCHEN IN BRANDENBURG HABEN EINEN MIGRATIONSHINTERGRUND

07.09.2006 Fachinformation

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund ist im Land Brandenburg mit fünf Prozent um ein Vielfaches geringer als im Durchschnitt des übrigen Bundesgebietes. Im Jahr 2005 wurden mit dem Mikrozensus erstmals auch Fragen zum Migrationshintergrund gestellt. Als Menschen mit Migrationshintergrund werden in der amtlichen Statistik zugewanderte, in Deutschland geborene und eingebürgerte Ausländer, Spätaussiedler, Kinder aus binationalen und nichtdeutschen Partnerschaften sowie Kinder von Spätaussiedlern betrachtet. Danach lebten im Jahr 2005 in Brandenburg ca. fünf Prozent Menschen mit einem Migrationshintergrund, bundesweit betrug die Zahl ca. 19 Prozent. Von den 132.600 Brandenburgern mit Migrationshintergrund ist jeder Vierte in Deutschland geboren, das entspricht etwas mehr als einem Prozent der Bevölkerung, und ist damit viermal geringer als in ganz Deutschland. Drei Prozent der Brandenburger mit deutscher Staatsbürgerschaft haben einen Migrationshintergrund. Bundesweit ist dieser Anteil um ein Vierfaches, in den alten Bundesländern um ein Fünffaches, höher. 25 Prozent aller Brandenburger mit Migrationshintergrund waren Jugendliche unter 18 Jahren. Der Anteil bei den 18 bis 25jährigen betrug 13 Prozent. Nahezu zwei Drittel aller Menschen mit Migrationshintergrund in Brandenburg waren älter als 25 Jahre.

<https://bbu.de/beitraege/fuenf-prozent-der-menschen-brandenburg-haben-einen-migrationshintergrund>